

# DGR<sup>2</sup>Z schreibt 2020 wieder Fördergelder in Höhe von über 30.000 Euro aus

Das Forschungsförderprogramm der Deutschen Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR<sup>2</sup>Z) richtet sich ebenso an den wissenschaftlichen Nachwuchs wie an promovierte oder kürzlich habilitierte Wissenschaftler\*innen. Mit Unterstützung von Kulzer und GC stehen mehr als 30.000 Euro bereit. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2020.

Die DGR<sup>2</sup>Z hat sich der Förderung der restaurativen und regenerativen Zahnerhaltung verschrieben. Dabei spielt u.a. die Unterstützung von vielversprechenden Forschungsarbeiten eine wichtige Rolle. Dies wird im Rahmen eines umfangreichen Förderprogramms gewährleistet, das mit Hilfe der renommierten Industrieunternehmen GC EUROPE A. G. und Kulzer GmbH ein stattliches Volumen von mehr als 30.000 Euro aufweist. „Wir freuen uns sehr über die konstruktive

und angenehme Zusammenarbeit mit unseren beiden Partnern, die es uns möglich macht, wichtige Forschungsarbeiten zu fördern und unseren Fachbereich insgesamt voranzubringen“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Buchalla, Präsident der DGR<sup>2</sup>Z.

Das Förderprogramm fußt auf 2 Säulen. Der DGR<sup>2</sup>Z-Kulzer-Start mit einem Umfang von 10.000 Euro richtet sich an nicht-promovierte Nachwuchswissenschaftler\*innen. Promovierte oder kürzlich habilitierte Wissenschaftler\*innen werden mit dem DGR<sup>2</sup>Z-GC-Grant angesprochen. Für diese Zielgruppe steht eine Summe von 25.000 Euro zur Verfügung.

Manuskripte können bis zum 31. Mai 2020 bei der DGR<sup>2</sup>Z eingereicht werden. Die Projekte werden unabhängig begutachtet. Zur Förderung ausgewählte Projekte werden

an der 4. Gemeinschaftstagung der DGZ im November 2020 in Dresden vorgestellt. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen stehen auf der Homepage der DGR<sup>2</sup>Z unter [www.dgr2z.de](http://www.dgr2z.de) bereit.



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR RESTAURATIVE UND REGENERATIVE  
ZAHNERHALTUNG**  
Postfach 800148, 65901 Frankfurt a.M.  
Tel.: +49 (0) 69300605-78; Fax: -77  
[info@dgr2z.de](mailto:info@dgr2z.de); [www.dgr2z.de](http://www.dgr2z.de)

## Dental Ethics Award 2019 vergeben

Bereits zum vierten Mal hat der Arbeitskreis Ethik der DGZMK den Dental Ethics Award vergeben. Der Preis würdigt herausragende Arbeiten, die das Bewusstsein für ethische Konflikte und Probleme im Praxisalltag fördern oder den Kenntnisstand in diesem Bereich nachhaltig verbessern bzw. geeignete Lösungswege aufzeigen. Er ist mit 1500 Euro dotiert.

In diesem Jahr hat sich der Beitrag des Autorenteams Prof. Dr. Katrin Hertrampf, Kiel, Prof. Dr. mult. Dominik Groß, Aachen, Dr. Gudrun Karsten, Kiel, und Prof. Dr. Hans-Jürgen Wenz, Kiel, mit dem Titel „The influence of clinical experience on dental students' ethical awareness“ nach dem Urteil der mit Mitgliedern des Vorstandes der DGZMK



Die Preisträger (v.l.) Prof. Dr. Hans-Jürgen Wenz, Prof. Dr. Katrin Hertrampf und Prof. Dr. mult. Dominik Groß erhielten von Prof. Dr. Ina Nitschek die Urkunde überreicht.

(Foto: DGZMK/Michelle Spillner)

und der APW und Hochschullehrern verschiedener Fachrichtungen besetzten Jury knapp im hochkarätig besetzten Bewerberfeld durchsetzen können.

Die Arbeit ist im *European Journal of Dental Education* veröffentlicht (Volume 23 [2]) worden. Die Studie basiert auf Interviews mit Studierenden der Zahnmedizin des sechsten und zehnten Semesters. Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass die theoretischen ethischen Grundlagen bereits vor Beginn der Patientenbehandlung vermittelt werden sollten. Empfohlen wird dazu ei-

ne didaktische Kombination aus klinischen Fakten und Fallvignetten. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Sektion des Arbeitskreises Ethik auf dem Deutschen Zahnärztetag statt. Die Laudatio hat Frau Prof. Ina Nitschke gehalten und anschließend im Namen des Arbeitskreises den Preis an das Autorenteam überreicht. Für die Award-Gewinner hat Frau Prof. Hertrampf daraufhin in ihrer Dankesrede kurz das Studiendesign und die Ergebnisse präsentiert.

Nach einem Beschluss der Mitglieder des Arbeitskreises während der Herbsttagung soll auch im Jahr

2020 der Dental Ethics Award vergeben werden. Informationen zur Ausschreibung sind auf der Homepage des Arbeitskreises Ethik zu finden: [www.ak-ethik.de](http://www.ak-ethik.de).

Dr. Hans-Jürgen Gahlen,  
Recklinghausen



## Ausschreibung des Dental Ethics Award der DGZMK für das Jahr 2020

Der Arbeitskreis Ethik der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) vergibt 2020 den Dental Ethics Award für die beste Publikation im Themenfeld Ethik in der Zahnheilkunde.

Der Dental Ethics Award würdigt herausragende Publikationen, die – das Bewusstsein für ethische Konflikte und Probleme im Praxisalltag fördern oder – den Kenntnisstand in diesem Bereich nachhaltig verbessern bzw. geeignete Lösungswege aufzeigen.

Die betreffende Auszeichnung ist mit 1500 Euro dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Verfasser\*innen von einschlägigen Aufsätzen in Fachzeitschriften, von Monografien sowie von monografischen Dissertationen.

Bewerbungsschluss ist der 01.03.2020. Berücksichtigt werden alle Arbeiten, für die bis zum Bewer-

bungsschluss zumindest eine Publikationszusage vorliegt (Aufsätze, Monografien) bzw. für die bis zu jenem Datum ein erfolgreich abgeschlossenes Promotionsverfahren nachgewiesen werden kann. Sofern es sich um bereits publizierte Beiträge handelt, sollten die Publikation nach dem 31.12.2018 erfolgt sein. Die eingereichten Zeitschriftenaufsätze sollten einem Journal mit Peer-Review entstammen

Die vorgeschlagene Arbeit sollte in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und in elektronischer Form eingereicht werden. Die Bestimmung des Preisträgers erfolgt durch ein unabhängiges Preisgericht unter Mitwirkung von DGZMK-Vorstandsmitgliedern. Die Vergabe des Preises erfolgt im November 2020 im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages in Frankfurt/Main.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 01.03.2020 an [gahlen@ak-ethik.de](mailto:gahlen@ak-ethik.de). Weitere Informationen finden Sie hier zeitnah unter [www.ak-ethik.de](http://www.ak-ethik.de).

Die Mitglieder des Arbeitskreises Ethik kommen am 8. und 9. Mai 2020 in Frankfurt zur Frühjahrs-tagung zusammen. Der Zeitrahmen und Ort werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht. Auch an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Interessierte sind als Gäste am 8. Mai herzlich willkommen.

Dr. Hans-Jürgen Gahlen,  
Recklinghausen

